

gerichtet, Vordertibien am Ende mit zwei kräftigen Dornen, Rippe 6 der Vorderflügel entspringt aus Rippe 9 und die Discozellulare ist in der Mitte stark wurzelwärts konvex gekrümmt oder richtiger gesagt geeckt; der Stiel von 6 + 9 ist $\frac{2}{3}$ so lang wie die mittlere Discozellulare, 8 ist erheblich kürzer als bei *Camerunia*, indem die Basis dieser Rippe gleich weit von der Zelle und der Flügelspitze entfernt ist, die Rippen 3 und 4 sind an der Basis unter sich um viel weniger als halb so weit entfernt, wie die untere Discozellulare lang ist; Rippe 8 der Hinterflügel nähert sich der Zelle sehr an der Basis, ist aber nicht mit derselben durch eine Querrippe verbunden (Andeutung einer solchen scheint allerdings vorhanden zu sein), die mittlere Discozellulare ist reichlich $\frac{1}{2}$ länger als die untere und vor der Mitte stark gebrochen (stärker als bei *C. orphne* Schs.), und von dieser Ecke verläuft eine rippenähnliche Falte bis zur Flügelbasis, so daß also die Zelle der Länge nach geteilt erscheint, dagegen bildet keine solche Falte die Verlängerung der Rippe 5. — Die Type und einzige bekannte Art dieser neuen Gattung, für die ich den Namen *Catajana* m. vorschlage, ist *C. („Dreata“, „Camerunia“) bimaculata* Dew.

Crossotus Serville [1835].
(Col., Cerambycidae.)

Artenübersicht, zusammengestellt von
Emil Ross, Berlin N. 58, Schliemannstr. 25.

- aethiops** Distant, Ann. Nat. Hist. (VII) I, p. 375. [1898.] . . . **Transvaal.**
- arabicus** Gahan, Ann. Nat. Hist. (6) XVIII, p. 458. [1896.] . . . **Lahej.**
- barbatus** Gerstäcker, Wiegmann, Arch. 1871. I, p. 78. . . . **Lac. Jipe.**
- basalis** Gahan, Ann. Nat. Hist. (VII) II, p. 54. [1898.] . . . **Ost-Afrika.**
- bifasciatus** Kolbe, Berlin. ent. Zeitschr. 1900, p. 307. [1900.] . . . **„**
- bimaculatus** Auriv., Arkiv. Zool. I, p. 323. [1904.] . . . **„**
- collaris**, Chevrol., Rev. Zool. 1856, p. 534. — Thoms., Arch. ent. II. 1858, p. 178. — Lacord., Gen. Col. IX, 2, 1872, p. 509, not. 2. . . . **Old Calabar.**
- cristatus** Jordan, Nov. Zool. I, p. 235. [1894.] . . . **West-Afrika.**
- fascicularis** Fairm., Ann. Soc. Ent. France. (6), VII, p. 337. . . . **Ost-Afrika.**
- flavopictus** Quedenf., Berlin. ent. Zeitschr., 1882, p. 356. [1882.] **Riv. Quango.**
- floccifer** (*Euminetes?*) Quedenf., J. Sci. Lisb., 40, p. 245. . . . **Cabinda, Afrika.**
- hovanus** Fairm., Ann. Soc. ent. Belg., 1904, p. 257. [1904.] . . **Madagascar.**
- irroratus** Jordan, Nov. Zool. I, p. 236. [1894.] . . . **West-Afrika.**
- Klugi** Distant, Naturalist Transvaal (1892), p. 203, pl. 1, fig. 8. [1892.] **Transvaal.**
- laeviodorsis** Kolbe, Stettin. ent. Zeit. 1893, p. 269. [1893.] . . . **Usambara.**
- penicillatus** Gahan, Distant, Ins. Transvaal I, p. 146, pl. 14, fig. 10. [1904.] . . . **Transvaal.**
- Philipsi** Gahan, Ann. Nat. Hist. (6) XVIII, p. 458. [1896.] . . . **Somaliland.**
- plumicornis** Serv., Ann. France, 1835, p. 53. [1835.] — Casteln. Hist. nat. II, 1840, p. 467. — Dej., Cat. 3, ed. p. 370. . . . **Senegal.**

- robustus** Jordan, Nov. Zool. I, p. 236. [1894.] . . . **West-Afrika.**
- saxosicollis** Fairm., Ann. Soc. ent. Belg. XXXVII, p. 155. [1893.] **Somaliland.**
- sublineatus** Gestro, Ann. Mus. Genov. (2), XII, p. 788. [1892.] **„**
- validus** Gahan, Ann. Nat. Hist. (VII) II, p. 53. [1898.] . . . **Ost-Afrika.**
- vestiticornis** Fairm., Ann. Soc. Belg., 1882, Bull., p. 56. [1882.] . . **Central-Afrika.**
- virgatus** Quedenf., Berlin. ent. Zeit., 1882, p. 357. [1882.] . . . **Riv. Quango.**

24 Arten.

Gemminger-Harold [1872]: 3 Arten;
Lameere [1883]: 3 „

Zur Präparation der Käfer.

Unter diesem Titel veröffentlichte Herr Reinberger in den Nummern 34 und 36 dieser Zeitschrift eine Abhandlung, in welcher er in gerechter Weise die große Mannigfaltigkeit im Präparieren der Coleopteren kritisierte.

Es wäre schade, diese Gelegenheit zu einer Erwiderung nicht zu benützen, indem diese „Vielseitigkeit“ der Sammler untereinander wirklich zu oft lästig fällt und schon manches seltene Stück zum Opfer forderte, nämlich dadurch, daß beim Umpräparieren das eine oder andere Glied abbrach und so das Insekt wertlos wurde.

Bei den gespießten größeren Käfern ist Herr Reinberger in seinen Ausführungen zu nachsichtig. Auch hier ist eine sorgfältige Behandlung am Platze. Gleichmäßiges gefälliges Anlegen der Fühler und Beine, sowie Geradeausstellen des Kopfes gibt jeder Art ein gutes Aussehen, auch wird dadurch in den Sammlungen Raum erspart.

Die Beine in Laufstellung, d. h. ausgespreizt zu bringen, ist eine mühsame Arbeit, wenn man dies naturgetreu ausführen will, und setzt diese Stellung die Glieder sehr der Gefahr des Abbrechens aus.

Beim Aufkleben der Käfer würde man am ehesten dadurch eine Einheitlichkeit erzielen, wenn man die Beschaffenheit der Zettelchen festsetzte. Nach meiner Meinung wären dazu die viereckigen Normal-Insekten-Aufklebplättchen in den drei Größen, wie sie in der 3. Beilage No. 37 vorliegender Zeitschrift im Inserat der Entom. Spezialdruckerei unter E, G und C abgebildet sind, am besten.

Weiter wäre als Norm aufzustellen, daß alle Käfer geklebt würden, welche noch auf den größten dieser Plättchen Platz haben und zwar so, daß nichts vom Insekt den Rand des Kartons überragt.

Da kämen z. B. fast alle Staphyliniden, Chrysomeliden und Coccinelliden zum Aufkleben. Die letzten beiden Familien sind ohnehin durch ihre flache Unterseite zum Kleben wie geschaffen. Es sehen zwar die größeren Arten infolge ihrer Breite auch gespießt gut aus, doch hat mir das Spießen stets Schwierigkeiten bereitet durch den hohlen Raum zwischen Flügeldecke und Hinterleib.

Es käme also auf den Grundsatz heraus, möglichst viele und auch größere, breitere Käfer zu kleben.

Zu spießen wären dann alle jene Käfer, welche durch ihre Länge den auf dem Zettel befindlichen inneren Querstrich oder durch ihre Breite den Rand überragen. Dabei möchte ich bemerken, daß das Aufkleben von kleinen und kleinsten Käfern in die Mitte des Plättchens weder vorteilhaft noch praktisch

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Ross Emil

Artikel/Article: [Crossotus Serville \[1835\]. 99](#)